7 Tage, 3 Schichten, 5 Impalas

Zur Hochsaison muss sich die gesamte Maschinerie und Belegschaft jährlich aufs Neue beweisen.

CEWE Stiftung & Co. KGaA, Deutschland.
Seit 2011 setzt der grösste Fotodienstleister Europas in der Sparte Grossformatdruck auf swissQprint. Fünf Drucker des Modells Impala sind an zwei CEWE-Produktionsstandorten in Deutschland im Einsatz. Zu Spitzenzeiten dreischichtig, sieben Tage die Woche, und immer absolut zuverlässig.



CEWE, Europas grösster Fotodienstleister, beschäftigt 3800 Mitarbeitende an 14 Produktionsstandorten. Der Gesamtumsatz belief sich 2018 auf 653,5 Millionen Euro. Einen signifikanten Beitrag leistet das Produkt CEWE FOTOBUCH. Hoch auf der Beliebtheitsskala stehen ausserdem CEWE KALENDER, CEWE WANDBILDER und CEWE CARDS. Fotogeschenke, andere personalisierbare Artikel sowie der gute alte Fotoprint runden das Angebot ab. Der Kunde bestellt die Produkte über CEWE-Webportale oder über Partner im Einzelhandel.

Impala für CEWE WANDBILDER

Grossformatdruck ist seit 2011 Teil der Produktpalette. Die Anschaffung des ersten swissQprint Impala-Grossformatdruckers brachte diese Sortimentserweiterung ins Rollen. Man begann mit Canvas, bald kamen Poster hinzu, dann Direktdruck auf Platten. Die Sparte CEWE WANDBILDER ist so stark gewachsen, dass sie mittlerweile fünf Impala-Drucker auslastet. Kunden lassen ihre Lieblingsfotos einzeln oder als Fotocollage auf Papier oder Hartschaumplatten drucken, alternativ auf edles Acrylglas oder als Gallery Print, auf Selbstklebefolie oder Leinwand, als Poster oder gar auf Holz. Die Variantenvielfalt ist enorm, zumal es von Format 10×15 cm bis hin zu 100×150 cm zig Abstufungen gibt.

Das neuste Produkt in der Sparte CEWE WANDBILDER heisst hexxas. Es handelt sich um sechseckige Hartschaumplatten, die es in zwei Grössen und verschiedenen Paketen gibt. Der Kunde dekoriert damit seine Wände nach Belieben, wobei er sein Werk jederzeit erweitern oder die Kacheln neu arrangieren kann. Letzteres dank einem magnetischen Befestigungssystem.

Optimierung ist CEWE-Kultur

hexxas wurde im Rahmen einer der wiederkehrenden CEWE-internen Innovationsmessen prämiert, 2018 erstmals öffentlich vorgestellt und danach erfolgreich eingeführt. CEWE hat einen institutionalisierten Innovations- und Optimierungsprozess. Sowohl die Online-Portale als auch die Bestellsoftware sowie interne – weitestgehend automatisierte – Workflows unterliegen ihm. Mehrere Hundert IT-Mitarbeitende befassen sich in der CEWE-Zentrale in Oldenburg tagtäglich damit. Über allem steht die Kundenzufriedenheit. Rückmeldungen der Kunden fliessen direkt in den Verbesserungsprozess ein.

CEWE pflegt eine Kultur der Zuverlässigkeit und der Menschlichkeit, und das leidenschaftlich. Silke Beißel, Produktionsleiterin CEWE WANDBILDER und Geschenkartikel am Standort Oldenburg, ist die Verkörperung dieser Werte. Nach mehr als 40 Dienstjahren ist sie alles andere als müde, den steten Wandel in ihrem Zuständigkeitsbereich vorzuleben und ganzheitlich voranzutreiben.

Erster LED-Drucker bewährt sich

In Oldenburg wurde 2018 die dienstälteste der fünf Impalas durch eine neue ersetzt. Das heisst, durch einen UV-Drucker mit LED-Technologie und zahlreichen mechanischen Weiterentwicklungen. Alle fünf Maschinen führen einen Weisskanal, für den Druck auf transparente Medien. Der Weissauftrag des neuen LED-Druckers ist aufgrund spezieller Köpfe optimiert. «Die 30-Picoliter-Köpfe haben sich mehr als bewährt», sagt die begeisterte Silke Beißel. Die Standard-Tropfengrösse beträgt normalerweise 14 oder 9 Picoliter, je nach Druckmodus.

Was grundsächlich für Impala LED sprach und sich auch bewahrheitet, sind die Ersparnisse im Strom- und Tintenverbrauch, der Fortschritt in Sachen Druckgeschwindigkeit und Qualität, also Auflösung, Verläufe, Deckkraft, Farbwiedergabe und Farbraum. Dass null Ozon entsteht und Quecksilberkomponenten entfallen, waren weitere wichtige Argumente.

hexxas, das neueste Produkt in der Sparte CEWE Wandbild: Individuell bedruckte sechseckige Hartschaumplatten ergeben ein Gesamtbild, das jederzeit erweiterbar oder neu anordenbar ist.

Silke Beißel: «Besonders mit der Impala LED sind die Bediener glücklich und zufrieden.»

Vollautomatisierte Workflows

Die Produktion der CEWE WANDBILDER basiert auf Standard-Medienformaten. Die individuellen Aufträge werden automatisch verschachtelt, Kongsberg-Cutter schneiden die Artikel nach dem Druck aufs Endformat. Silke Beißel betont: «Ziel ist es, das Material bis aufs Letzte auszunutzen und Abfall zu minimieren.» Manuelle Eingriffe sind keine nötig; automatisierte Workflows übernehmen die gesamte Vorstufe. Auch nachgelagerte wiederkehrende Prozesse erledigen wenn irgend möglich Automaten. Einige davon haben CEWE-interne Technikteams selbst entwickelt und gebaut. Zum Beispiel eine Apparatur, die Poster rollt und mit einer Banderole versieht, bevor sie in die Versandabteilung kommen.

Motivierte Anwender

An den swissQprint-Maschinen legen sehr wohl noch Menschen Hand an. Und das mit grosser Freude, denn die Drucker seien bedienerfreundlich und einfach in der Handhabung. Silke Beißel weiss: «Besonders mit der Impala LED sind die Bediener glücklich und zufrieden.» Der neue Drucker sei klar eine Verbesserung des Arbeitsplatzes. Sechs Mitarbeitende in Oldenburg sind auf die swissQprint-Drucker geschult. «Wir rotieren», erklärt Silke Beißel, «damit keine Langeweile aufkommt, die Aufmerksamkeit hoch und die Fehlerquote tief bleibt.»

Bewährungsprobe am Jahresende

Zur Hochsaison, sprich von November bis Dezember, muss sich die gesamte Maschinerie und Belegschaft jährlich aufs neue beweisen. Alles wird hochgefahren, um das Weihnachtsgeschäft zu bewältigen. Mit anderen Worten: Es herrscht Urlaubsstopp, die

Produktionsbelegschaft verdoppelt sich während sechs bis acht Wochen und es wird in drei Schichten gearbeitet – im Dezember selbst an Wochenenden.

Zuverlässigkeit ist Killerkriterium

Der Bestelleingang zur Hochsaison ist vier bis fünf Mal so hoch als üblich. Besonders dann muss alles reibungslos laufen. «Einen verlorenen Tag können wir nicht aufholen», betont Silke Beißel. Die Haustechniker haben Bereitschaftsdienst und auch die Techniker bei swissQprint sind auf Abruf. «Zum Glück ist noch nie etwas passiert», sagt Frau Beißel, «die Drucker sind absolut zuverlässig.» Ein Grund mehr, warum CEWE auch weiterhin auf swissQprint setzen will.

Firma	CEWE Stiftung & Co. KGaA Oldenburg, Germering bei München, Freiburg, Mönchengladbach, Deutschland
Webseite	www.cewe.de
Branche	Fotodienstleistungen
Gründung	1961
Belegschaft	3800 europaweit, 1100 in Oldenburg
Drucker	4 × Impala / 1 × Impala LED
Referenzen	Foto-Grossformatdrucke für Kundschaft von Amazon, BIPA, Carrefour, Mediamarkt, Migros, Saturn u.a.m